

Legacy



PCA

Patienteninformationen

CADD-Legacy[®] PCA


Extern tragbare Infusionspumpe

Modell 6300

**PATIENTENGESTEUERTE
VERABREICHUNG
VON ANALGETIKA**

Ihr Arzt wird Ihnen erklären, wie die Pumpe zu betreiben ist. Diese Anleitung dient als zusätzliche Information. Wenden Sie grundsätzlich nur die Funktionen an, die Ihnen Ihr Arzt gezeigt hat.

Inhalt

Einführung	1
Warnhinweise	2
Vorsichtsmaßnahmen	4
CADD-Legacy® PCA-Pumpe	6
Beschreibung der Tasten	7
Einsetzen einer neuen Batterie	8
Starten der Pumpe	12
Stoppen der Pumpe	13
Ein- und Ausschalten der Pumpe	13
Verabreichung eines Bolus 	14
Abnehmen einer gebrauchten Kassette	15
Anschließen einer Kassette	16
Rücksetzen des Reservoirvolumens	18
Vorfüllen des Schlauches mit der Pumpe	19
Anschluß des Schlauches an den Luftdetektor	20
Bolustaster	22
Was passiert, wenn die Pumpe herunterfällt oder auf eine harte Oberfläche aufschlägt?	23
Alarmsignale und Meldungen	24

Einführung

Ihr Arzt hat u. a. die Anwendung einer **CADD-Legacy® PCA-Pumpe** für Ihre Behandlung angeraten.

Mit Hilfe der CADD-Legacy® PCA Pumpe, die Sie am Körper tragen können, werden Medikamente kontinuierlich verabreicht. Die Abkürzung PCA bedeutet Patient Controlled Analgesia (Patientengesteuerte Verabreichung Von Analgetika). Ihr Arzt verschreibt Ihnen ein Medikament, dessen Verabreichung gemäß den Anweisungen des Arztes in die Pumpe einprogrammiert wird. Je nach Bedarf kann die Pumpe neu programmiert werden.

Diese Richtlinien für Patienten beziehen sich **ausschließlich** auf die tragbare Infusionspumpe CADD-Legacy® PCA (Patientengesteuerte Verabreichung Von Analgetika), Modell 6300. Andere Modelle der CADD-Legacy-Pumpe sind erhältlich; vor Verwendung überprüfen Sie die Beschriftung auf der Rückseite der Pumpe, um sicherzustellen, dass es sich um eine CADD-Legacy®-Pumpe PCA, Modell 6300 handelt. Diese Pumpe infundiert Arzneimittel bei einer konstanten Geschwindigkeit und/oder ermöglicht die Abgabe einer Bolusdosis in angegebenen Zeitabständen. Die Pumpe speichert die programmierten Parameter und Therapiedaten, die der Arzt für Ihre Behandlung benötigt.

Ihr Arzt wird Sie hinsichtlich der korrekten Handhabung dieser Pumpe informieren. Dieses Handbuch dient als Zusatzinformation. Wenden Sie grundsätzlich nur die Funktionen an, die Ihnen gezeigt worden sind.

Lesen Sie die folgenden Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie die Pumpe bedienen. Es ist wichtig, daß Sie diese Hinweise und Maßnahmen verstehen und einhalten.

Wenn die folgenden Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen nicht genau befolgt werden, können Pumpenschäden, schwere Verletzungen oder der Tod des Patienten die Folge sein.

Warnhinweise

- Wenn die Pumpe zur Verabreichung lebenswichtiger Medikamente verwendet wird, muß eine Ersatzpumpe bereitstehen.
- Die Verwendung einer Spritze mit dem CADD™ Infusions-Set kann dazu führen, daß die verabreichte Medikationsmenge geringer ist als erwartet. Die Funktion der Spritze kann durch verschiedene Kolbengrößen und Lubrizität beeinträchtigt werden, was dazu führen kann, daß ein größerer Kraftaufwand zum Bewegen des Spritzenkolbens erforderlich ist. Die Lubrizität eines Spritzenkolbens kann im Laufe der Zeit geringer werden mit dem Ergebnis, daß die verabreichte Medikationsmenge - gelegentlich in signifikantem Ausmaß - ebenfalls geringer wird.

Ihr müß ständig das in der Spritze verbleibende Volumen mit den auf der Pumpe dargestellten Werten, wie z. B. ResVol und Gegeben, vergleichen. Dies dient auf Feststellung, ob die vorgesehene Medikationsmenge verabreicht wird oder nicht, und notwendigenfalls, bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt.

- Keine aufladbaren Nickel-Kadmium- oder Nickel-Metallhydrid-Batterien verwenden. Keine „hochleistungsfähigen“ Kohle-Zink-Batterien verwenden. Die Stromversorgung durch derartige Batterien reicht für den ordnungsgemäßen Pumpenbetrieb nicht aus.
- Es müssen grundsätzlich Ersatzbatterien zur Verfügung stehen. Stromausfall kann zum Ausfall der Medikamenteninfusion führen.
- Wenn die Pumpe herunterfällt oder auf eine harte Oberfläche aufschlägt, können die Batterieabdeckung oder Befestigungslaschen beschädigt werden. Die Pumpe darf nicht verwendet werden, wenn die Batterieabdeckung oder die Befestigungslaschen beschädigt sind, da die Batterien nicht mehr fest sitzen. Dies kann zu Stromausfall und Ausfall der Medikamenteninfusion, führen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt für ausführliche Anweisungen.

- Wenn sich zwischen der Batterieabdeckung und dem Pumpengehäuse eine Öffnung befindet, ist die Batterieabdeckung nicht richtig geschlossen. Wenn die Batterieabdeckung offen oder lose ist, sitzen die Batterien nicht fest. Dies kann zu Stromausfall und Ausfall der Medikamenteninfusion, führen.
- Vor Beginn einer Infusion muß der Schlauch auf Knicke, geschlossene Klemmen und andere eintrittsseitige Verschlüsse geprüft sowie jegliche Luft aus dem Schlauch entfernt werden, um eine Luftembolie zu verhindern.
- Vor dem Abnehmen des Reservoirs bzw. Infusionssets von der Pumpe den Schlauch der Infusionsleitung grundsätzlich abklemmen, um eine unkontrollierte Infusion durch Schwerkraft zu vermeiden.
- Wenn Sie ein CADD™ Infusionsset oder eine Medikamenten-Kassette benutzen, das/die keine Fließstoppfunktion hat (Nachbestellnummer beginnt nicht mit 21-73xx): Zum Schutz gegen eine unkontrollierte Infusion durch Schwerkraft, die durch ein unsachgemäß angeschlossenes Reservoir verursacht werden kann, muß ein CADD™ Verlängerungsset mit integriertem Anti-Siphon-Ventil oder ein CADD™ Infusionsset mit entweder integriertem oder zusätzlichem Anti-Siphon-Ventil verwendet werden.
- Weitere Informationen und Warnhinweise in bezug auf die Medikamenten-Kassetten und CADD™ Infusions-Set sind in den zugehörigen Anweisungen zu finden.
- Es ist wichtig, daß die Kassette (der Teil der Medikamenten-Kassettes bzw. des CADD™ Infusionssets, **der an der Pumpe angeschlossen wird**) richtig angeschlossen wird. Wenn die Kassette nicht richtig angeschlossen ist, kann ein unkontrollierter Medikamentenfluß aus dem Reservoir bzw. ein Blutrückfluß entstehen.
- Die Infusionsleitung nicht vorfüllen, solange er an Ihren Katheter angeschlossen ist. Dies kann zu überhöhten Medikamentendosen und Luftembolien führen.

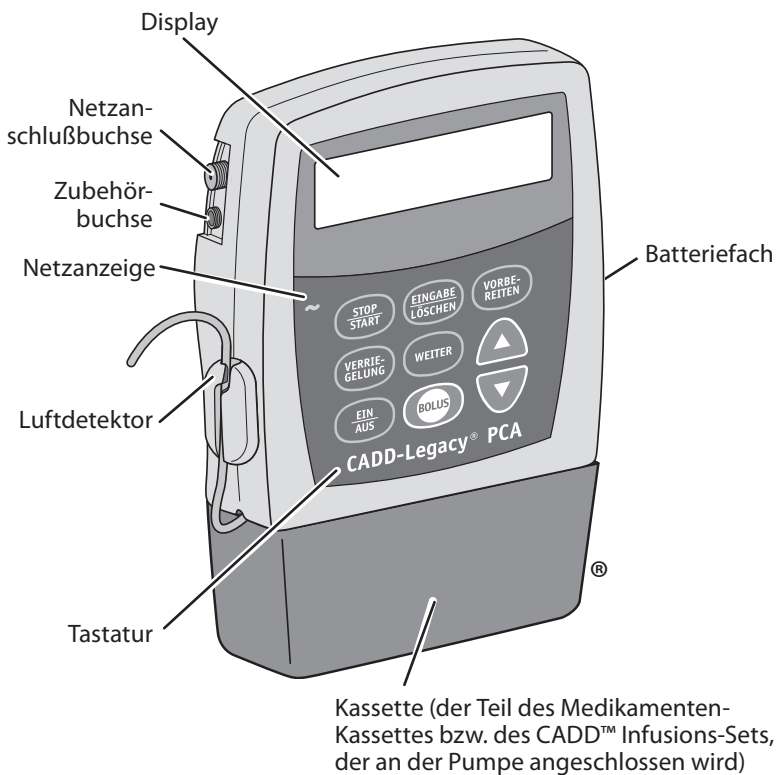
- Vor dem Anschließen der Infusionsleitung an den Katheter muß sichergestellt werden, daß die Luft vollständig entfernt wurde, um Luftembolien zu vermeiden.
- Den Bolustaster nicht so anbringen, daß der Knopf versehentlich gedrückt werden kann. Versehentliches Betätigen des Knopfes kann die Abgabe eines Bolus auslösen. Dies kann zu einer Medikamenten-Überdosis.
- Wenn die Pumpe heruntergefallen oder aufgeschlagen ist, muß sie auf Schäden hin untersucht werden. Die Pumpe nicht verwenden, wenn sie beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt für ausführliche Anweisungen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Pumpe nicht bei Temperaturen unter +2 °C oder über 40 °C betreiben.
- Die Pumpe nicht bei Temperaturen unter –20 °C oder über 60 °C lagern. Sowohl die Medikamenten-Kassette als auch das CADD™ Infusions-Sets müssen vor der Lagerung der Pumpe entfernt werden. Die im Lieferumfang enthaltene Schutzkassette verwenden.
- Die Pumpe nicht einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 20 % oder über 90 % aussetzen.
- Die Pumpe darf nicht über einen längeren Zeitraum mit eingesetzten Batterien gelagert werden.
- Tiefgefrorene Medikamente grundsätzlich bei Zimmertemperatur auftauen. Die Medikamenten-Kassette nicht im Mikrowellenherd erhitzen. Dies kann zu Beschädigungen von Medikament und Medikamenten-Kassette bzw. zu Undichtigkeiten führen.
- Die Pumpe nicht in Reinigungslösung oder Wasser eintauchen. Es darf keine Feuchtigkeit in die Pumpe oder das Batteriefach eindringen oder sich auf der Tastatur ansammeln.

- Die Pumpe nicht mit Aceton, anderen Kunststoff-Lösemitteln oder Scheuermitteln reinigen.
- Die Pumpe nicht in der Nähe von entzündlichen Anästhetika oder explosiven Gasen verwenden.
- Ausschließlich Smiths Medical MD, Inc. Zubehör verwenden, da die Verwendung anderer Produkte die Funktion der Pumpe beeinträchtigen kann.

CADD-Legacy® PCA-Pumpe



Display

Zeigt Informationen und Meldungen an.

Netzanzeige

Die grüne Lampe leuchtet, wenn die Stromversorgung der Pumpe über den Netzadapter erfolgt.

Beschreibung der Tasten



Startet bzw. stoppt die Pumpe und stellt Alarmsignale ab



Löscht die Daten auf dem Reservoirvolumen-Bildschirm



Vorfüllen den Schlauch und Entfernen von Luftblasen aus dem Schlauch



Wird nur vom Arzt benutzt



Schaltet von einer Anzeige auf die nächste um und schaltet Alarmsignale aus



Ermöglicht den Bildlauf aufwärts für Menüoptionen bzw. die Erhöhung von Werten



Ermöglicht Bildlauf abwärts für Menüoptionen bzw. die Verringerung von Werten



Schaltet die Pumpe auf Standby, wenn sie nicht verwendet wird, und wieder zurück auf normale Leistung



Erlaubt Ihnen, sich selbst eine Medikamentendosis zu verabreichen (falls vom Arzt programmiert)

Einsetzen einer neuen Batterie

Wenn die Meldung „**Batt schwach**“ oder „**Batterie leer**“ auf dem Hauptbildschirm erscheint, sind die Batterien auszutauschen.

Zwei neue Alkali-Mignonzellen wie z. B. DURACELL® oder EVEREADY® ENERGIZER® einsetzen.



Verbrauchte Batterien sind umweltgerecht zu entsorgen.

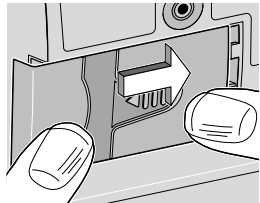
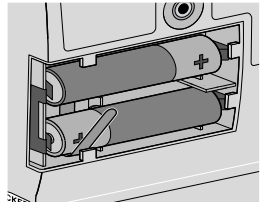
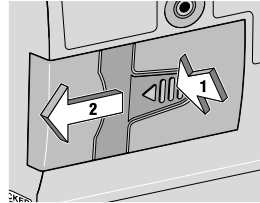
WARNHINWEIS:

- **Keine aufladbaren Nickel-Kadmium- oder Nickel-Metallhydrid-Batterien verwenden. Keine „hochleistungsfähigen“ Kohle-Zink-Batterien verwenden. Die Stromversorgung durch derartige Batterien reicht für den ordnungsgemäßen Pumpenbetrieb nicht aus. Dies kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.**
 - **Es müssen grundsätzlich Ersatzbatterien zur Verfügung stehen. Stromausfall kann zum Ausfall der Medikamenteninfusion und, je nach Art des verabreichten Medikaments, zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.**
 - **Wenn die Pumpe herunterfällt oder auf eine harte Oberfläche aufschlägt, können die Batterieabdeckung oder Befestigungslaschen beschädigt werden. Die Pumpe darf nicht verwendet werden, wenn die Batterieabdeckung oder die Befestigungslaschen beschädigt sind, da die Batterien nicht mehr fest sitzen. Dies kann zu Stromausfall und Ausfall der Medikamenteninfusion und, je nach Art des verabreichten Medikaments, zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.**
-
-

(Fortsetzung)

Einsetzen einer neuen Batterie:

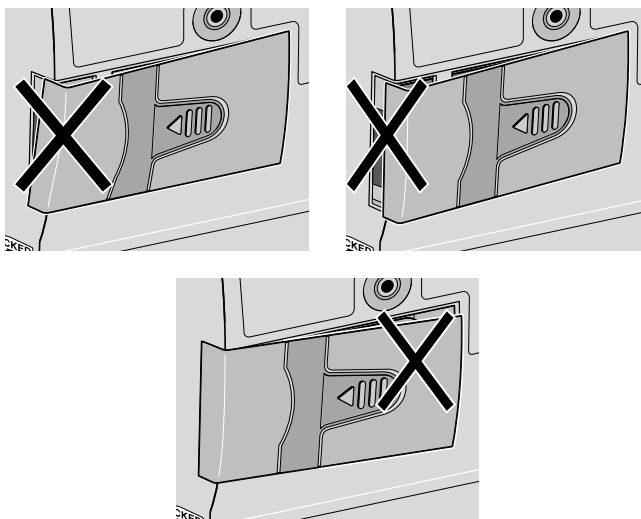
1. Die Pumpe durch Gedrückthalten der Taste  stoppen.
2. Wenn 3 gestrichelte Linien erscheinen, die Taste  loslassen.
3. Den Pfeilknopf auf der Batterieabdeckung eindrücken und die Abdeckung herauschieben.
4. Die gebrauchten Batterien herausnehmen. Die Batterie kann durch Ziehen am Ende der Batterielasche leichter herausgenommen werden.
5. Die Polaritätsmarkierungen (+ und -) im Batteriefach beachten. Die Batterien über die Oberseite der Batterielasche einsetzen. Die Pumpe gibt einen Piepton ab, wenn die Batterien richtig eingesetzt wurden.
6. Die Batterieabdeckung wieder anbringen. Die Pumpe schaltet sich automatisch ein.



HINWEISE:

- Wenn die Batterien verkehrt eingesetzt werden, bleibt das Display leer. Sicherstellen, daß die Polaritätsmarkierungen (+ und -) übereinstimmen.
- Die Einschaltsequenz beginnt. Die Pumpe führt einen elektronischen Selbsttest durch. Nach Beendigung der Einschaltsequenz gibt die Pumpe 6 Pieptöne ab. Sämtliche Display-Anzeigen, Software-Einstellungen und Parameter erscheinen kurzzeitig auf dem Bildschirm.

WARNHINWEIS: Wenn sich zwischen der Batterieabdeckung und dem Pumpengehäuse eine Öffnung befindet, ist die Batterieabdeckung nicht richtig geschlossen. Wenn die Batterieabdeckung offen oder lose ist, sitzen die Batterien nicht fest. Dies kann zu Stromausfall, Ausfall der Medikamenteninfusion und, je nach Art des verabreichten Medikaments, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



VORSICHT: Die Pumpe darf nicht über einen längeren Zeitraum mit eingesetzten Batterien gelagert werden. Schadhafte Batterien können zu Schäden an der Pumpe führen.

Hauptbildschirm

Der folgende Bildschirm ist der Hauptbildschirm und erscheint am häufigsten im Pumpen-Display. Er enthält folgende Elemente:

Wenn die Pumpe in Betrieb ist:

Betriebsart
der Pumpe

Reservoir-
volumen

BETRIEB
ResVol 50.0 ml

Batterie-
status (z. B.
Batt schwch)

Status
Reservoir-
volumen

Wenn die Pumpe nicht in Betrieb ist:



Betriebsart
der Pumpe

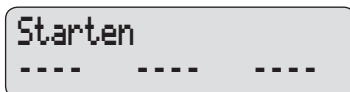
STOP

Starten der Pumpe

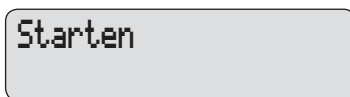
Beim Starten der Pumpe wird eine Überprüfung des Programms durchgeführt und mit der Medikamentenverabreichung begonnen. Wenn die Pumpe nicht startet, erscheint eine entsprechende Meldung im Display. *Siehe unter „Alarmsignale und -meldungen“ auf Seite 24.*

WARNHINWEISE: Vor Beginn einer Infusion muß der Schlauch auf Knicke, geschlossene Klemmen und andere eintrittsseitige Verschlüsse geprüft sowie jegliche Luft aus dem Schlauch entfernt werden, um eine Luftembolie zu verhindern. Eine eintrittsseitiger Verschuß, der nicht bemerkt wird, kann zur Verringerung oder zum Ausfall der Medikamenteninfusion und, je nach Art des verabreichten Medikaments, zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen. Eine Luftembolie kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.

1. Die Taste  gedrücktthalten.
2. Wenn die 3 gestrichelten Linien verschwinden, die Taste  loslassen.

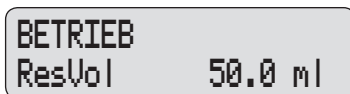


Starten



Starten


Nach der automatischen Überprüfung des Programms erscheint die Meldung **BETRIEB** sowie der aktuelle Reservoirstand auf dem Hauptbildschirm. Die Infusion beginnt gemäß der Programmierung durch den Arzt.



BETRIEB
ResVol 50.0 ml

Stoppen der Pumpe

Durch Stoppen der Pumpe wird die Medikamentenverabreichung unterbrochen.

1. Die Taste  gedrücktthalten.
2. Wenn 3 gestrichelte Linien erscheinen, die Taste  loslassen.





Die Meldung **STOP** erscheint auf dem Hauptbildschirm.

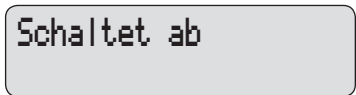


Ein- und Ausschalten der Pumpe

Wenn die Pumpe gestoppt ist, kann sie durch Ausschalten auf Stand-by (geringer Stromverbrauch) gebracht werden. Die Pumpe kann, nachdem die Verbindung zum Patienten unterbrochen wurde, zur Lagerung abgeschaltet werden.

Zum Abschalten der Pumpe:

1. Die Taste  gedrücktthalten.
2. Wenn 3 gestrichelte Linien erscheinen, die Taste  loslassen.



Zum Einschalten der Pumpe:


- Die Taste  gedrücktthalten.

Die Pumpe schaltet sich ein und überprüft automatisch alle Bildschirme.

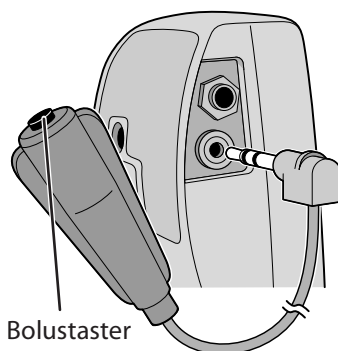
Verabreichung eines Bolus

Ihr Arzt kann die Pumpe so programmieren, daß Sie sich selbst zusätzliche Dosen von schmerzlindernden Mitteln verabreichen können. Er/sie wird Ihnen erklären, wann und wie diese Boli verabreicht werden sollen. Hierzu muß die Pumpe in Betrieb sein.

Verabreichen eines Bolus:

1. Die Taste  an der Pumpe (oder den Knopf am Bolustaster) drücken. Die Pumpe gibt zwei Pieptöne ab.

Daraufhin beginnt die Pumpe mit der Verabreichung der Dosis. Auf dem Hauptbildschirm erscheint die Meldung **BOLUS**.







BOLUS
ResVol 50.0 ml

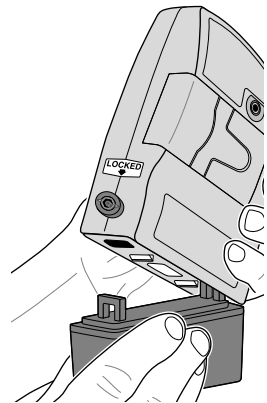
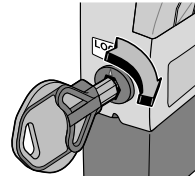
HINWEIS: Wenn kein Bolus abgegeben wird, muß vor Anforderung eines Bolus noch etwas gewartet werden.

Abnehmen einer gebrauchten Kassette

WARNHINWEIS: Vor dem Abnehmen des Reservoirs bzw. Infusionssets von der Pumpe den Schlauch der Infusionsleitung grundsätzlich abklemmen, um eine unkontrollierte Infusion durch Schwerkraft zu vermeiden. Andern falls kann es zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.

Abnehmen eines gebrauchten Kassette:

1. Die Taste  gedrückt halten.
2. Wenn 3 gestrichelte Linien erscheinen, die Taste  loslassen.
3. Alle Schlauchklemmen schließen und die Verbindung zwischen Schlauch und Kathetersystem gemäß den Anweisungen des Arztes unterbrechen.
4. Den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen. Das Schloß springt heraus, wenn die Kassette entriegelt wird.
5. Es ertönt ein Dauerton, und auf dem Display erscheint die Meldung **Keine Kassette, Schlauch abklem.** Die Taste  oder  drücken, um den Alarm abzustellen.
6. Die Kassette aus den Gelenkstiften der Pumpe nehmen.
7. Das Medikamenten-Kassette bzw. das CADD™ Überleitungsgerät gemäß den Anweisungen des Arztes entsorgen.



Anschließen einer Kassette

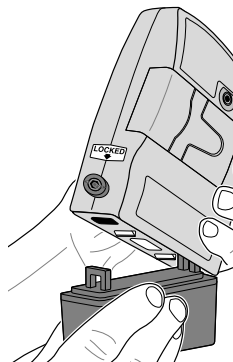
WARNHINWEIS:

- **Wenn Sie ein CADD™ Infusionsset oder eine Medikamenten-Kassette benutzen, das/die keine Fließstoppfunktion hat (Nachbestellnummer beginnt nicht mit 21-73xx): Zum Schutz gegen eine unkontrollierte Infusion durch Schwerkraft, die durch ein unsachgemäß angeschlossenes Reservoir verursacht werden kann, muß ein CADD™ Verlängerungsset mit integriertem Anti-Siphon-Ventil oder ein CADD™ Infusionsset mit entweder integriertem oder zusätzlichem Anti-Siphon-Ventil verwendet werden. Unkontrollierte Schwerkraft-Infusion kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.**
 - **Weitere Informationen und Warnhinweise in bezug auf die Medikamenten-Kassetten und CADD™ Infusions-Set sind in den zugehörigen Anweisungen zu finden.**
-
-

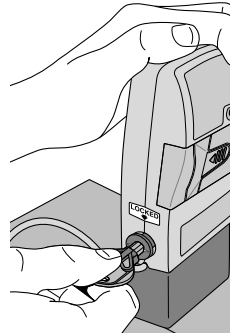
VORSICHT: Tiefgefrorene Medikamente grundsätzlich bei Zimmertemperatur auftauen. Das Medikamenten-Kassette nicht im Mikrowellenherd erhitzen. Dies kann zu Beschädigungen von Medikament und Medikamenten-Kassette bzw. zu Undichtigkeiten führen.

Aseptische Arbeitsweise gemäß den Anweisungen des Arztes anwenden.

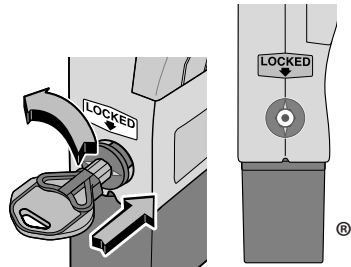
1. Den Schlauch der neuen kassette bzw. CADD™ Infusions-Set abklemmen. Falls erforderlich, entfernen Sie den blauen Clip von der Fließstoppfunktion.
2. Die Haken der Kassette auf die Scharnierstifte der Pumpe setzen.



- Die Pumpe aufrecht auf eine feste, ebene Oberfläche stellen. Nach unten drücken, bis die Kassette fest an der Pumpe anliegt.

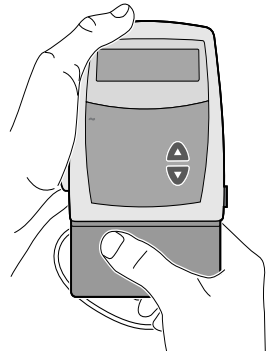


- Den Schlüssel in den Verriegelungsknopf stecken, eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Linie mit dem Pfeil auf der Pumpe ausgerichtet ist und der Knopf einrastet.


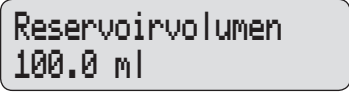



WARNHINWEIS: Es ist wichtig, daß die Kassette (der Teil der Medikamenten-Kassettes bzw. des CADD™ Infusionssets, der an der Pumpe angeschlossen wird) richtig angeschlossen wird. Wenn die Kassette nicht richtig angeschlossen ist, kann ein unkontrollierter Medikamentenfluß aus dem Reservoir bzw. ein Blutrückfluß entstehen. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Die Kassette vorsichtig drehen, drücken und ziehen, um sicherzustellen, daß sie ordnungsgemäß angeschlossen ist.



Rücksetzen des Reservoirvolumens

1. Den Hauptbildschirm aufrufen.
 - Die Meldung **STOP** muß auf dem Hauptbildschirm angezeigt werden.
2. Die Taste  drücken, um zum Reservoirbildschirm zu gehen. 
3. Die Taste  drücken, um das Volumen auf den programmierten Wert rückzusetzen.

HINWEIS: Wenn die Pumpe berechnet, daß noch 5 ml im Reservoir vorhanden sind, ertönt ein Piepton, und auf dem Hauptbildschirm erscheint **ResVol niedrig**. Das Alarmsignal ertönt nach jeder weiteren Volumenabnahme um 1 ml, bis das Reservoirvolumen 0 ml erreicht. Dann stoppt die Pumpe, und der Alarmton für ein leeres Reservoirvolumen wird aktiviert.


Vorfüllen des Schlauches mit der Pumpe

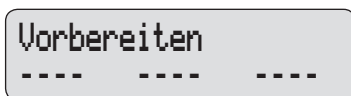
Wenn eine neue Kassette angeschlossen wird und das Reservoirvolumen rückgesetzt oder auf den neuen Wert geändert wurde, muß der Schlauch vorgefüllt werden.


1. Sicherstellen, daß Sie nicht an den Pumpenschlauch angeschlossen sind. Die Schlauchklemme öffnen.

WARNHINWEIS: Die Infusionsleitung nicht vorfüllen, solange er an Ihren Katheter angeschlossen ist. Dies kann zu überhöhten Medikamentendosen und Luftembolien führen, die wiederum schwere Verletzungen oder den Tod des Patienten zur Folge haben können.



2. Die Taste  gedrückt halten.

3. Wenn **Vorbereiten** und 3 gestrichelte Linien auf dem Bildschirm erscheinen, die Taste  loslassen.



4. Die Taste  erneut betätigen und gedrückt halten, um den Schlauch vorzufüllen und Luftblasen zu entfernen. Auf dem Bildschirm wird die Meldung **Vorbereiten** angezeigt, und bei jeder Medikamentenverabreichung wird ein kurzer Piepton abgegeben. Die Pumpe stoppt automatisch nach dem Vorfüllen von 10 Medikamentenverabreichungen.

HINWEISE: Der Luftdetektor-Alarm wird bei der Erstanfüllung automatisch deaktiviert.

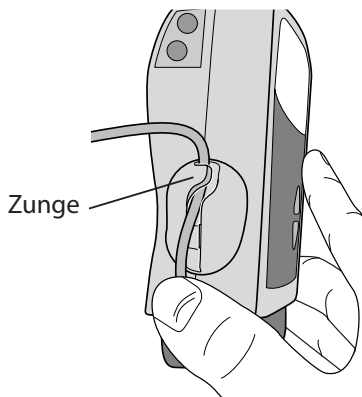
5. Wenn der Schlauch noch nicht vollständig gefüllt ist, die Taste  erneut drücken. Wenn der Schlauch vorgefüllt ist, die Taste  drücken und zum Hauptbildschirm zurückkehren.
6. Wenn Sie gemäß den Anweisungen Ihres Arztes den Luftdetektor verwenden müssen, bitte mit dem nächsten Abschnitt fortfahren. Andernfalls den Schlauch gemäß den Instruktionen Ihres Arztes anschließen. Alle Klemmen öffnen.

WARNHINWEIS: Vor dem Anschließen der Infusionsleitung an den Katheter muß sichergestellt werden, daß die Luft vollständig entfernt wurde, um Luftembolien zu vermeiden. Eine Luftembolie kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.

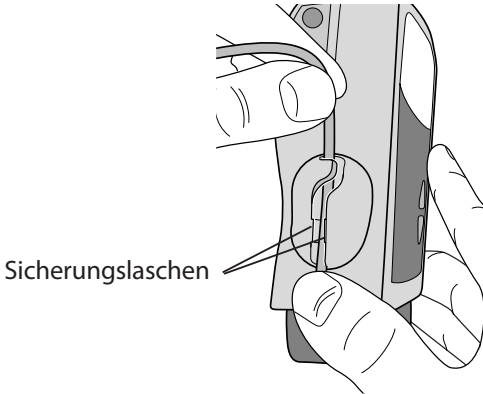
Anschluß des Schlauches an den Luftdetektor

Der Luftdetektor dient dazu, Luftblasen im Schlauch zu entdecken. Wenn der Schlauch mit einem eingeschalteten Luftdetektor verbunden ist und eine Luftblase durch den Schlauch fließt, die eine festgelegte Größe überschreitet, ertönt ein Alarm und die Pumpe stoppt.

1. Wenn Sie gemäß den Anweisungen Ihres Arztes den Luftdetektor verwenden müssen, eine kleine Schlauchschleife unterhalb des Luftdetektors formen und mit dem Daumen festhalten.
2. Den Schlauch über der Rille im Luftdetektor plazieren und unter der Zunge sichern.




3. Vorsichtig am Schlauch ziehen, bis er unter den Sicherungslaschen flach in der Rille zu liegen kommt.



4. Den Schlauch gemäß den Instruktionen Ihres Arztes anschließen.
Alle Klemmen öffnen.

WARNHINWEIS: Vor dem Anschließen der Infusionsleitung an den Katheter muß sichergestellt werden, daß die Luft vollständig entfernt wurde, um Luftembolien zu vermeiden. Eine Luftembolie kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod des Patienten führen.

Bolustaster

Das Kabel mit dem Bolustaster funktioniert genauso wie der Bolustaster an der Pumpe. Wenn ein Bolustaster angeschlossen ist, kann eine Medikamentendosis entweder durch Drücken des Bolustasterknopfes oder der Taste  verabreicht werden. Zum Anschluß des Bolustasters an die Pumpe sind folgende Schritte durchzuführen.

WARNHINWEIS: Den Bolustaster nicht so anbringen, daß der Knopf versehentlich gedrückt werden kann. Versehentliches Betätigen des Knopfes kann die Abgabe eines Bolus auslösen. Dies kann zu einer Medikamenten-Überdosis führen.

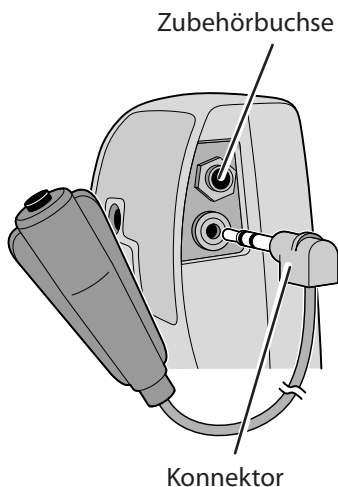
VORSICHT: Die Pumpe nicht am Kabel des Bolustasters aufheben oder tragen, da dies zu Schäden an der Pumpe oder am Kabel führen kann.

Der Bolustaster wird wie folgt angeschlossen:

1. Den Konnektor mit der Zubehörbuchse verbinden.
2. Den Konnektor einschieben, bis er klickt.

Abnehmen des Bolustasters

- Den Konnektor aus der Zubehörbuchse ziehen.



Was passiert, wenn die Pumpe herunterfällt oder auf eine harte Oberfläche aufschlägt?

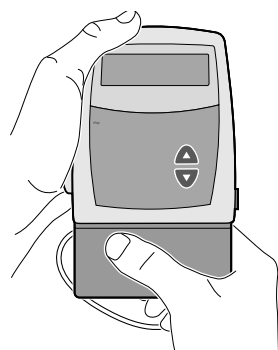
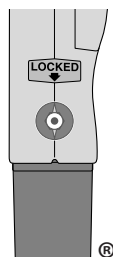
Was soll ich tun, wenn die Pumpe ins Wasser fällt?

Sollte die Pumpe versehentlich ins Wasser fallen, Pumpe sofort herausnehmen, mit einem Handtuch abtrocknen und Ihren Arzt verständigen.

Was soll ich tun, wenn die Pumpe herunterfällt oder auf eine harte Oberfläche aufschlägt?

Sofort folgende Schritte unternehmen:



- Die Verriegelung an der Seite der Pumpe prüfen: die Linie am Schloß muß mit dem Pfeil auf der Pumpe ausgerichtet sein.
- Die Kassette vorsichtig drehen und ziehen, um sicherzustellen, daß sie ordnungsgemäß befestigt ist.
- Sicherstellen, daß die Batterieabdeckung noch ausreichend befestigt ist.



Wenn die Kassette oder Batterieabdeckung lose oder beschädigt ist, die Pumpe nicht verwenden. Die Pumpe sofort stoppen, Schlauchklemme schließen und Ihren Arzt verständigen.

WARNHINWEISE: Wenn die Pumpe heruntergefallen oder aufgeschlagen ist, muß sie auf Schäden hin untersucht werden. Die Pumpe nicht verwenden, wenn sie beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert. Je nach Art des Schadens können ernsthafte Verletzungen oder der Tod des Patienten die Folge sein.

Alarmsignale und Meldungen



Bei Alarmzuständen oder für besondere Meldungen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern, gibt die Pumpe einen Piepton oder ein Alarmsignal ab. Die meisten Alarmsignale können mit Hilfe der Taste  oder  abgestellt werden. In diesem Fall den Bildschirm ablesen und die Schritte in der untenstehenden Tabelle befolgen.

Anzeige/Ton:

Zu unternehmende Schritte:

Batterie entfernt
P. startet nicht

ZWEITON-ALARM

Bei Verwendung eines Netzadapters wurden die Batterien während des Pumpenbetriebs entfernt oder es wurde versucht, die Pumpe mit einer leeren Batterie zu starten. Die Batterien wieder einsetzen oder neue Batterien einlegen. Die Taste  oder  drücken, um den Alarm abzustellen.

Batterie leer

ZWEITON-ALARM

Die Batterien sind leer. Zwei neue Mignonzellen einsetzen. Die Batterien müssen ausgetauscht werden, selbst wenn ein Netzadapter angeschlossen ist.

Batt schwach

3 ZWEITON-PIEPTÖNE ALLE 5 MINUTEN

Die Batterien sind schwach, die Pumpe ist jedoch betriebsfähig. Die Mignonzellen müssen bald ausgetauscht werden.


BETRIEB
ResVol niedrig

3 EINZELTÖNE

Der Flüssigkeitsspiegel im Reservoir ist niedrig. Das Reservoir muß bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen auf Seite 18

Bolustaster
entfernt

2 EINZELTÖNE WENN PUMPE GESTOPPT
ZWEITON-ALARM WENN PUMPE IN BETREIB

Das Kabel des Bolustasters wurde abgenommen. Den Konnektor wieder anschließen oder die Taste  drücken, um den Alarm abzustellen.

Alarmsignale und Meldungen

Anzeige/Ton:

Fehler

ZWEITON-ALARM

Zu unternehmende Schritte:

Es besteht eine Pumpenstörung. Die Schlauchklemme schließen und die Pumpe nicht weiter betreiben. Ihren Arzt verständigen.

[Keine Meldung]

ZWEITON-ALARM

Die Batterien wurden während des Pumpenbetriebs herausgenommen, ohne daß eine externe Stromquelle angeschlossen war. Die Pumpe ist jetzt gestoppt und hat keine Stromversorgung. Die Batterien einlegen, um den Alarm abzustellen.

ODER

Die Batterien wurden innerhalb von ca. 15 Sekunden nach dem Stoppen der Pumpe herausgenommen. Wenn notwendig, neue Batterien installieren, um den Alarm abzustellen. Ansonsten stellt sich der Alarm nach einer kurzen Zeit selbst ab.

[Bildschirm zeigt aktuellen Pumpenstatus an]

ZWEI PIEPTÖNE (LANG-KURZ)

Das/die Einweg- CADD™-Infusionsset oder Medikamentenkassette ist nicht mit der Pumpe ausgerichtet oder beschädigt, oder es liegt eine Fehlfunktion des bzw. der Pumpensensoren vor. Positionieren Sie die Pumpe neu, um den Alarm abzustellen. Falls durch eine Neupositionierung der Alarm nicht innerhalb von 2 Minuten abgestellt wird, zeigt die Pumpe „Kein Einweg, Schlauch abklemmen“ an.



Alarmsignale und Meldungen

Anzeige/Ton:

Keine Kassette,
P. startet nicht



ZWEITON-ALARM

Zu unternehmende Schritte:

Es wurde versucht, die Pumpe ohne ein Einmal- (CADD™-Infusionsset oder Medikamenten-Kassette) in Betrieb zu nehmen, oder kassette nicht befestigt, es/sie ist nicht mit der Pumpe ausgerichtet oder beschädigt, oder es liegt eine Fehlfunktion des bzw. der Pumpensensoren vor. Die Pumpe kann nur betrieben werden, wenn ein Einmal-Reservoir angeschlossen ist. Die Taste  oder  drücken, um den Alarm abzustellen. Sollte der Alarm weiterhin fortbestehen, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Betreuer.

Keine Kassette,
Schlauch abklem.

ZWEITON-ALARM

Das/die Einweg- (CADD™-Infusionsset oder Medikamenten-Kassette) wurde entfernt oder ist leer, oder es/sie ist nicht mit der Pumpe ausgerichtet oder beschädigt, oder es liegt eine Fehlfunktion des bzw. der Pumpensensoren vor. Schlauch klemme schließen. Eine Kassette oder infusionsset muss ordnungsgemäß befestigt sein, damit die Pumpe funktionier. Die Taste  oder  drücken, um den Alarm abzustellen. Sollte der Alarm weiterhin fortbestehen, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Betreuer.



Alarmsignale und Meldungen

Anzeige/Ton:

Zu unternehmende Schritte:

Luft entdeckt

ZWEITON-ALARM

Es ist Luft im Schlauch oder der Schlauch ist nicht vollständig in den Luftdetektor eingelegt. Die Taste  oder  drücken, um den Alarm abzustellen. Dann gemäß den Anweisungen Ihres Arztes die Luft aus dem Schlauch entfernen.



Motor abgeschalt,
Strom abschalten

ZWEITON-ALARM

Die Batterien sind leer, und die Pumpe wurde mit dem Netzadapter gestartet. Neue Mignonzellen einsetzen, den Netzadapter wieder anschließen und die Pumpe erneut starten.



Reservoirvolumen
leer

ZWEITON-ALARM

Das Reservoirvolumen ist auf 0,0 ml abgefallen. Die Taste  oder  drücken, um den Alarm abzustellen. Wenn notwendig, ein neues Reservoir installieren und das Reservoirvolumen rückstellen.



Service
Siehe Bed.anleit

ZWEITON-ALARM

Die Pumpe muß gewartet werden. Die Taste  oder  drücken, um den Alarm abzustellen. Die Pumpe kann weiter betrieben werden, Sie müssen jedoch Ihren Arzt verständigen.

Stromausfall, Pumpe
eingeschaltet

ZWEITON-ALARM

Die Stromzufuhr wurde unterbrochen, während die Pumpe in Betrieb war. Vor dem Auswechseln der Batterie bzw. Unterbrechen der Stromzufuhr die Pumpe stoppen. Die Taste  oder  drücken, um den Alarm abzustellen.

Alarmsignale und Meldungen

Anzeige/Ton:

Taste gedrückt,
Bitte freigeben



ZWEITON-ALARM

Zu unternehmende Schritte:

Wenn eine Taste gedrückt wird, nicht weiter drücken. Wenn der Alarm anhält, die Klemme schließen und die Pumpe nicht weiter betreiben. Ihren Arzt verständigen.



Überdruck

ZWEITON-ALARM

Der Schlauch kann geknickt oder eine Klemme kann geschlossen sein. Zur Wiederaufnahme des Pumpenbetriebs den Schlauch gerade ausrichten bzw. die Klemme öffnen. Die Taste  oder  drücken, um die Pumpe zu stoppen und den Alarm für 2 Minuten abzustellen. Wenn die Ursache für den Überdruck beseitigt wurde, die Pumpe ggf. neu starten. Wenn der Alarm anhält, Ihren Arzt verständigen.

Upstream-
Verschluß

ZWEITON-ALARM

Es fließt keine Flüssigkeit vom Reservoir in die Pumpe. Zwischen dem Reservoir und der Pumpe kann der Schlauch geknickt oder eine Klemme geschlossen sein. Die Taste  oder  drücken, um die Pumpe zu stoppen und den Alarm für 2 Minuten abzustellen. Wenn die Ursache für den eintrittsseitigen Verschluß beseitigt wurde, die Pumpe ggf. neu starten. Wenn der Alarm anhält, Ihren Arzt verständigen.

Ihr Arzt

Name: _____

Telefon-Nummer: _____

Anweisungen:

Plazierung der Pumpe beim Baden/Duschen: _____

Plazierung der Pumpe während des Schlafens: _____

Aufbewahrung der Medikamente: _____

CADD, CADD-Legacy, die Medikamenten-Kassette Designmarke, und Smiths Designmarke sind Marken der Smiths Medical-Unternehmensgruppe. Das Symbol ® bedeutet, daß diese Marke im US-Patent- und Warenzeichenamt und in bestimmten anderen Ländern registriert ist.

Alle anderen erwähnten Namen und Marken sind die Handelsnamen, Marken oder Dienstleistungsmarken ihrer jeweiligen Besitzer.

Die hier beschriebenen Produkte haben eine oder mehrere der folgenden US-Patentnummern 5,364,242; 5,531,697; 5,538,399; 5,540,561; 5,564,915; 5,567,119; 5,567,136; 5,647,854; 5,695,473; 5,935,099; 5,935,106; 6,077,055; 6,241,704; Europäische Patentnummer EP0843563B1; und internationale Patente; ausländische Patente angemeldet.

© 2006 Smiths Medical-Unternehmensgruppe. Alle Rechte vorbehalten.

Smiths Medical MD, Inc.

St. Paul, MN 55112 USA

+1 651 633.2556

www.smiths-medical.com



Smiths Medical International Ltd.

WD24 4LG UK

+44 (0)1923 246434



smiths

2006-08
40-5493-03A